



Karin Hermann ist für den VIP-Bereich auf der Haupttribüne zuständig, den Architekt Andreas Flöß für den FC 08 Villingen konzipiert hat.

Foto: Eich

Großer Umbau wird bald eingeläutet

FC 08 Villingen | Baustart VIP-Bereich in drei Wochen / Modernisierungsmaßnahmen bereits angelaufen

Der FC 08 Villingen will sich auch im ebm-papst-Stadion für die Zukunft wappnen. Mit dem Bau eines von einem Sponsor finanzierten VIP-Bereichs startet bald ein Leuchtturmprojekt.

■ Von Marc Eich

VS-Villingen. Auch wenn es mit dem Aufstieg in die Regionalliga nicht geklappt hat: Beim FC 08 Villingen tut sich was. Im Stadion haben die ersten Baumaßnahmen für die Modernisierung begonnen, und auch der Bau des VIP-Bereichs steht in den Startlöchern.

VIP-Bereich: Bereits in drei Wochen soll der Bau des neuen VIP-Bereichs auf der Haupttribüne beginnen. Nach Auskunft des Architekten Andreas Flöß, der vonseiten des FC 08 Villingen das Projekt begleitet und umsetzt, steht zunächst die Sanierung des undichten Daches auf dem Programm. Anschließend beginnen die Arbeiten für den eigentlichen Baukörper des größtenteils verglasten VIP-Bereichs. Um eine ausreichende Breite zu erreichen, werden die oberen beiden Sitzreihen entfernt und in den neuen Bereich miteinbezogen. Von den bislang 800 Sitzplätzen stehen zukünftig

deshalb nur noch knapp 650 zur Verfügung. Beim dann anstehenden Innenausbau habe es laut Flöß hinsichtlich des Standorts der Nebenräume – für Sanitäranlagen, Lager, Küche und Stadionsprecherkabine – Änderungen gegeben.

»Wir haben zudem die Sitzplatzkapazität von 140 auf 200 Plätze erhöht«, so der Architekt. Auf Bildschirmen soll es dann möglich sein, die Pressekonferenz und eventuell auch das Spiel zu übertragen. Erreicht werden kann der VIP-Raum zukünftig auch über einen neuen Aufzug, der in den Farben des Hauptsponsors gestaltet wird. Andreas Flöß rechnet damit, dass die Arbeiten nach etwa sechs Monaten beendet sind, »es wäre

deshalb schön, wenn wir zum Start der Rückrunde im Frühjahr den Bereich eröffnen können.« Die Kosten für die Maßnahme werden auf rund 550 000 Euro geschätzt, die komplett von einem Sponsor übernommen werden.

Haupttribüne: Aber auch unter der Tribüne stehen, wie bereits berichtet, Arbeiten an. Es handelt sich dabei unter anderem um brandschutztechnische Ertüchtigungen. Zudem möchte man die Gaststätte neu gestalten und in einem Zwischenstock zwei neue Jugendkabinen mit einer gemeinsamen Dusche bauen. Diese Maßnahmen laufen voraussichtlich parallel mit den Bau des VIP-Bereichs, werden aber von der Stadt be-

zahlt. Genutzt werden dabei auch die Erlöse des Sponsorenvertrags der Stadt mit dem Namensgeber des Stadions.

Modernisierung: Für über eine Million Euro wird das Stadion zudem für die Zukunft fit gemacht. Die Maßnahmen wurden vonseiten der Stadt vor dem Hintergrund des möglichen Regionalligaaufstiegs des FC 08 und den damit verbundenen Auflagen geplant und vom Gemeinderat abgesegnet.

Da die Nullachter den Sprung in die vierthöchste Spielklasse verpassten, lastet auf den Schultern der Verantwortlichen nun nicht mehr der enorme Zeitdruck. Klar ist, dass es eine neue Flutlichtanlage geben wird, die das

Spielfeld fernsehtauglich ausleuchten wird. Außerdem wird ein neuer Gästeblock mit eigenen Sanitär-, Verpflegungs- und Kassenbereichen gebaut. Hierfür sind bereits erste vorbereitende Maßnahmen umgesetzt worden. Darüber hinaus erhält der Rasen eine Umzäunung. Die Ausschreibungen für das Flutlicht und die Masten sind bereits gestartet, wann alle Maßnahmen umgesetzt sein werden, steht aber noch nicht fest.

VIP-Zelt: Wie erst kürzlich berichtet, wurde im Rahmen der Maßnahmen im Stadion das VIP-Zelt von Ehrenamtlichen umgesetzt und befindet sich nun neben dem Kiosk hinter dem Tor. Laut Karin Hermann, Sprecherin des neu gegründeten 08-Arbeitskreises VIP-Bereich, wird das Zelt, sobald der neue VIP-Bereich auf der Tribüne eröffnet wird, der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. »Dort richten wir eine Cafeteria ein«, berichtet sie. Es sei außerdem geplant, das Zelt verstärkt für weitere Veranstaltungen – auch unabhängig von den Fußballspielen – zu nutzen. Zur neuen Saison soll zudem das Speisenangebot im Stadion überarbeitet werden und eine größere Vielfalt bieten. Den VIP-Gästen steht, sowohl anfangs im Zelt als auch später auf der Haupttribüne, laut Hermann das Angebot eines Caterers zur Verfügung.



So soll der VIP-Bereich im oberen Bereich der Tribüne zukünftig aussehen.

Visualisierung: Flöß